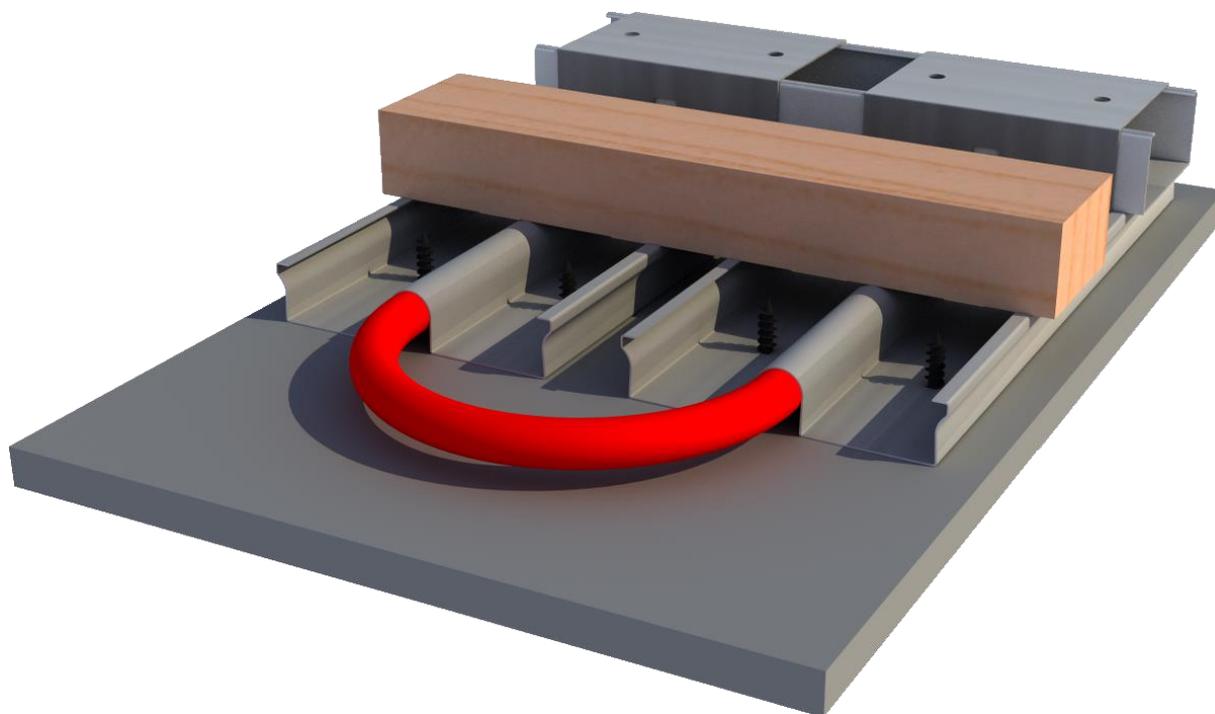


## Reperaturempfehlung für das KLIMASAN System





**Benötigtes Werkzeug:**

- Rohrschneidezange \*
- Rohrentgrater \* (nur zur Bearbeitung der Rohre!)

Darüber hinaus empfehlen wir die Verwendung von:

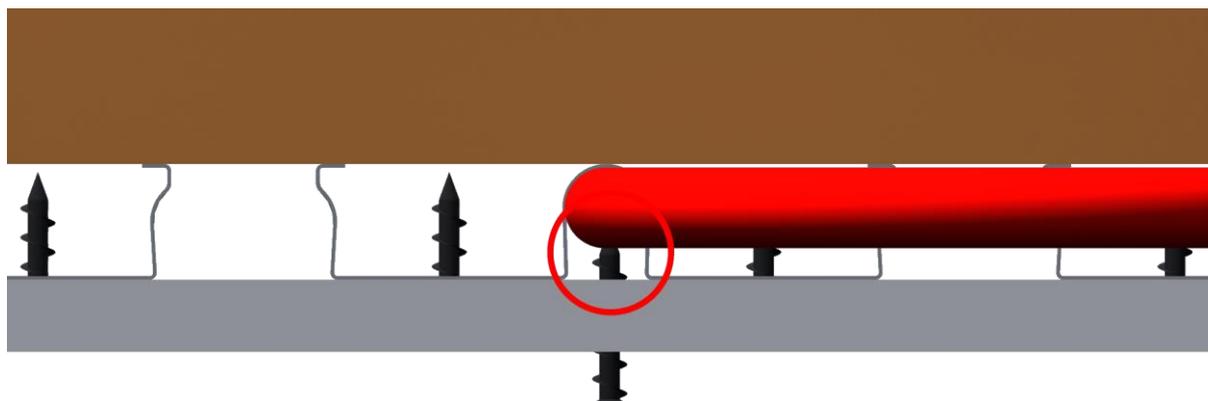
- Einpresshilfe  
z.B. Einpressklötze o.Ä.

\*kann leihweise gegen Gebühr zur Verfügung gestellt werden

(Alle Angaben ohne Gewähr, für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.)

**Abgehängte Montage**

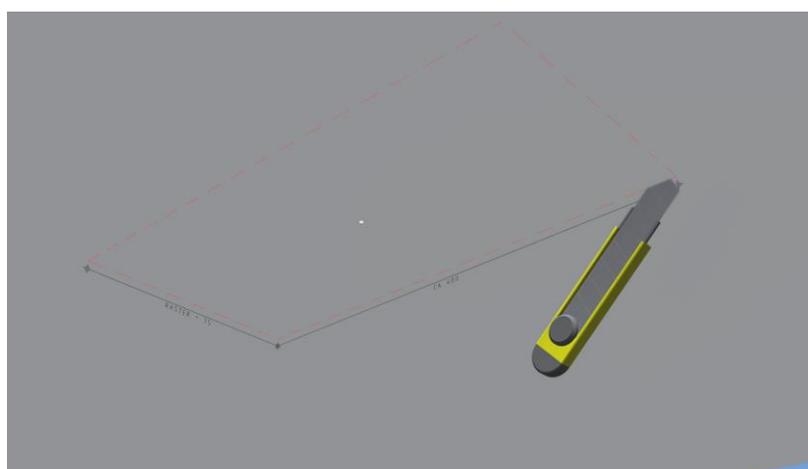
(HERSTELLERRICHTLINIEN BEACHTEN!)



**Bild R00.1**

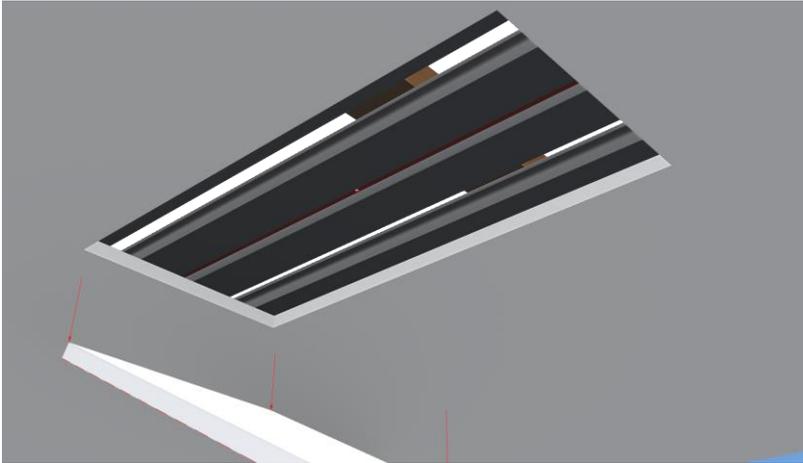


**Bild R00.1.1**

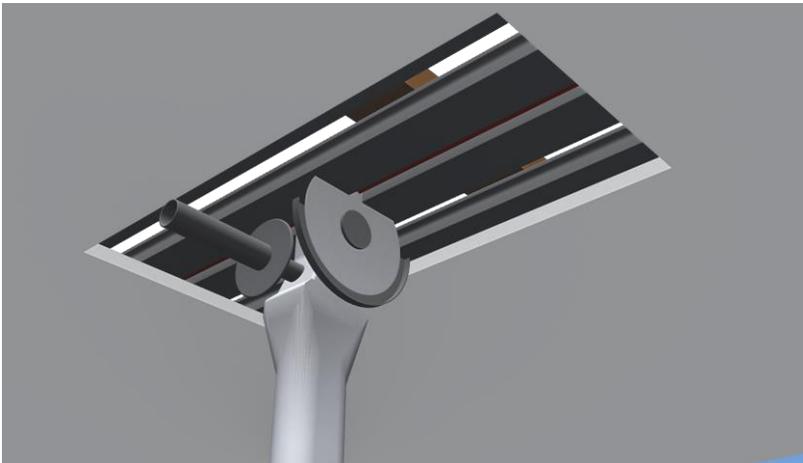


**Bild R00.2**

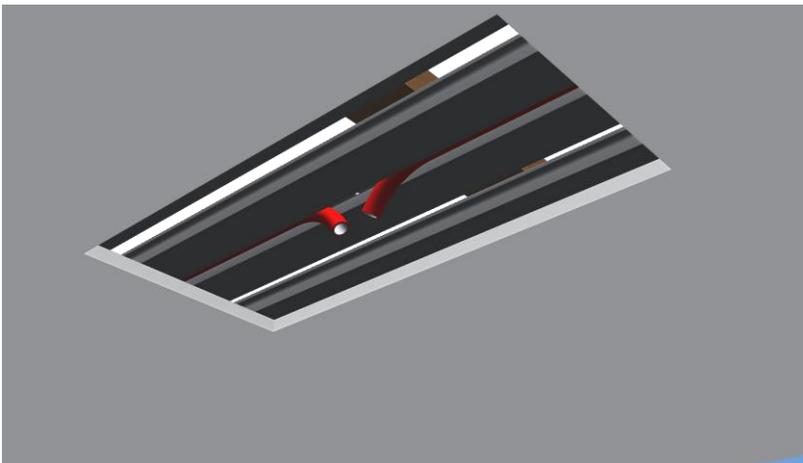
Bereich um den Schaden herum großzügig ausschneiden:  
in Laufrichtung des Profils ca. 400 mm,  
in der Breite das ungefähr Rastermaß + 75 mm.



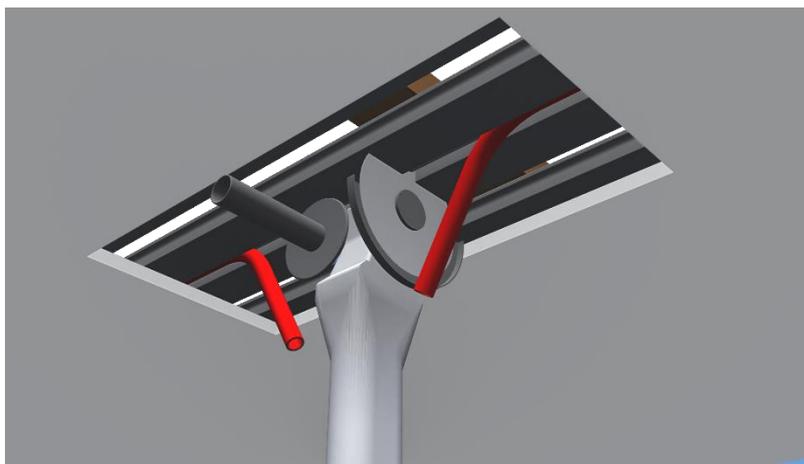
**Bild R00.3**



**Bild R00.4**

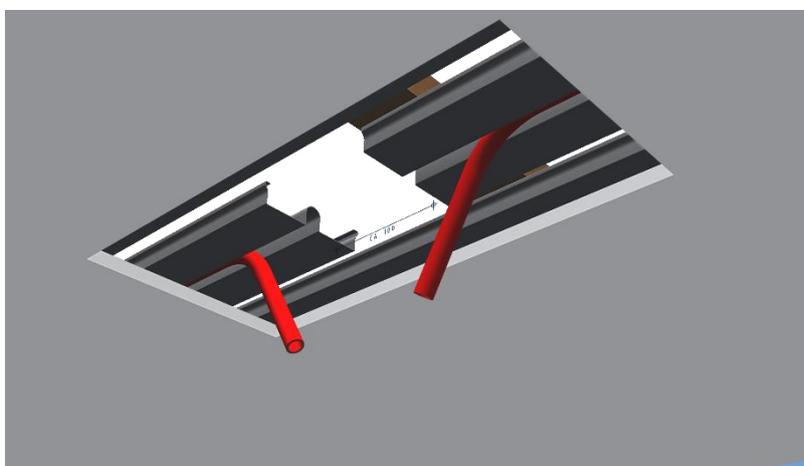


**Bild R00.5**

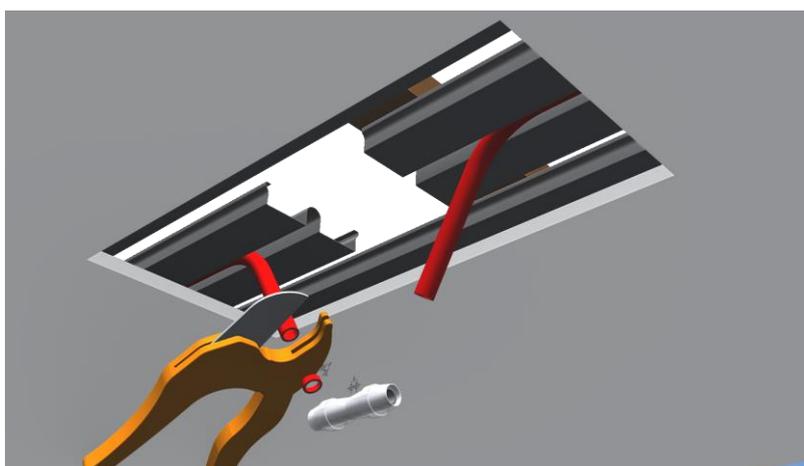


**Bild R00.6**

Etwa 100 mm des Profils um den Schaden heraus entfernen

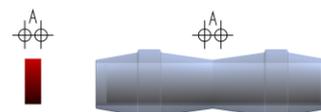


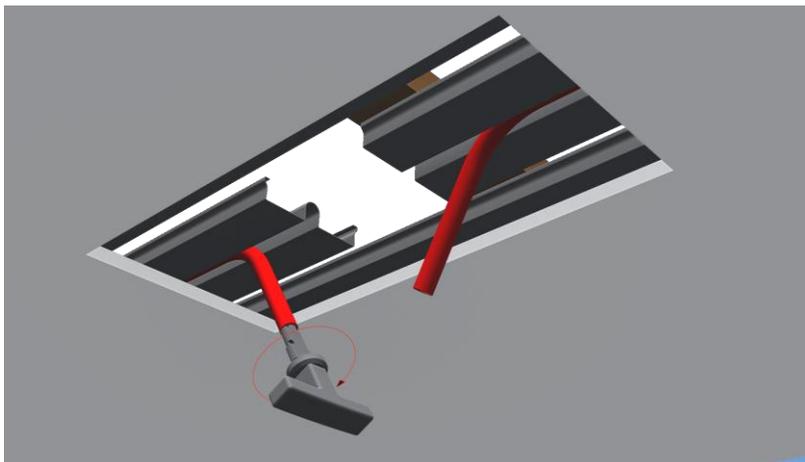
**Bild R00.7**



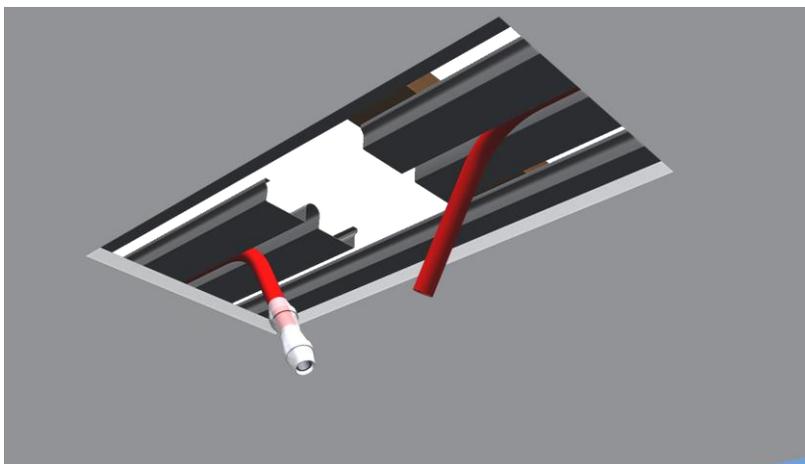
**Bild R00.8**

Rohr mit Rohrschneidezange entsprechend dem Mittelteil des Fittings ablängen

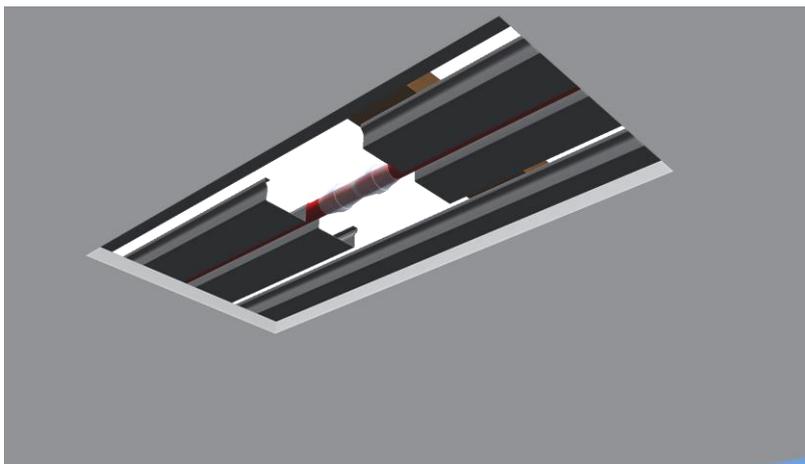




**Bild R00.9**  
Rohr sorgfältig entgraten



**Bild R00.10**  
Fitting entsprechend der Bauart aufstecken / aufpressen



**Bild R00.11**

**Protokoll der Dichtheitsprüfung  
für  
Flächenheiz- bzw. Kühlsysteme mit Wasser gemäß DIN EN 1264-4**

**Objekt:** .....

**Bauherr:** .....

**Prüfer:** .....

**Prüfdatum:** .....

**Anforderungen:**

Die Heizkreise sind nach Fertigstellung durch eine Wasserdruck- / Druckluftprobe auf Dichtheit zu prüfen.  
Vor der Wasserdruck- / Druckluftprobe müssen alle Heizkreise vollständig gefüllt und entlüftet sein. Die Dichtheit muss unmittelbar vor der Beplankung sichergestellt sein. Die Höhe des Prüfdrucks beträgt mindestens das 1,3-fache des maximal zulässigen Betriebsdruckes.  
*(Wir empfehlen mit mindestens 5 bar und maximal 6 bar 24 Stunden lang zu prüfen, wobei darauf zu achten ist, dass die Absperreinrichtungen vor und nach dem Heizungsverteiler geschlossen sind, damit der Prüfdruck von der restlichen Anlage ferngehalten wird.)*  
Der Prüfdruck darf um nicht mehr als 0,2 bar abgesunken sein.  
Undichtigkeiten dürfen an **keiner** Stelle der geprüften Anlage feststellbar sein.  
Das Heizsystem sollte nach Wasserdruckprobe sofort in Betrieb genommen werden um, insbesondere in den Wintermonaten, Frostschäden zu vermeiden.

**Dokumentation:**

**Art der Druckprüfung (Luft / Wasser):** .....

**Maximalzulässiger Betriebsdruck:** ..... Bar

**Prüfdruck:** ..... Bar

**Belastungsdauer:** ..... Stunden

**Beglaubigung**

An der oben genannten Anlage konnten nach Prüfungsende keine Undichtigkeiten festgestellt werden.

**Ort, Datum:** ..... **Unterschrift, Stempel, Auftragnehmer:** .....

**Ort, Datum:** ..... **Unterschrift, Stempel, Auftraggeber:** .....